



28. August 2020

Pressemitteilung

Lass uns reden!

DGUV-Präventionsprogramm „Jugend will sich-er-leben“ geht mit dem Jahresthema „Kommunikation“ und neuer Homepage an den Start

Am 31. August 2020 startet „Jugend will sich-er-leben“ (JWSL) in das neue Präventionsjahr. Im Berufsschuljahr 2020/21 wird die „Kommunikation“ im Betrieb im Mittelpunkt stehen. Gleichzeitig mit dem Programmstart geht JWSL mit einer neuen Homepage online. In der neuen Mediathek finden sich alle Unterrichts-Medien zum Anschauen und zum Download, abgestimmt auf die Bedürfnisse von Berufsschullehrkräften und Auszubildenden.

Das JWSL-Jahresthema „Kommunikation“ ist zugleich eines der sechs Handlungsfelder der DGUV-Präventionskampagne kommmitmensh. Damit greift JWSL nach der Fehlerkultur ein zweites Handlungsfeld der Kampagne auf. Kommunikation spielt eine entscheidende Rolle im Bereich Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit. Häufig verbirgt sich hinter Unfällen fehlende oder mangelnde Kommunikation. Je besser ein Arbeitsteam kommuniziert, desto leichter können Gefährdungen und Unfälle vermieden werden. Darüber hinaus ist eine wertschätzende Kommunikation auf Augenhöhe ein gesundheitsfördernder Fakto im Unternehmen.

Dazu Christoph Preuße, Präventionsleiter JWSL des Landesverbands Mitte der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV): „Wir wollen Auszubildende schon frühzeitig mit der hohen Bedeutung von Kommunikation für die Vermeidung von Arbeitsunfällen vertraut machen. Auch steigert gute Kommunikation das eigene Wohlbefinden im Beruf und somit die Produktivität eines Unternehmens. Konkret geht es zum Beispiel um Sprachkompetenz in Arbeit und Beruf, Feedback-Geben, Ansprechen von Konflikten sowie aktives Zuhören aber auch um Gewalt in der Kommunikation.“

Neu im JWSL-Medienpaket ist im Unterrichtskonzept der Aspekt „E-Learning“ und im Unterweisungskonzept Informationen zum „Homeoffice“. Angepasst an die Entwicklung der Corona-Pandemie wurden Module speziell für die thematische Erarbeitung zu Hause konzipiert. In den Medien sind diese Inhalte entsprechend markiert und beschrieben. Auch sind die Unterrichts- und Unterweisungsinhalte unter Einhaltung der Abstandsregeln durchführbar.

Exklusiv für die Unterrichtsfilme hat JWSL für das Programmjahr 2020/21 Jason Bartsch gewinnen können. Er gehört zu den bekanntesten Slam-Poeten bundesweit und ist zudem Musiker, Moderator

sowie Lyriker. Für das Berufsschuljahr 2020/21 hat er Texte zur „Kommunikation“ geschrieben und dazu vier Video-Clips gedreht.

Für Berufsschullehrkräfte und Auszubildende gibt es eine kostenfreie DVD mit Unterrichts- und Unterweisungsmedien zum Thema „Kommunikation“. Das Präventionsprogramm wird über die Landesverbände der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung allen Berufsschulen in Deutschland angeboten. Schulen bekommen zu jährlich wechselnden, branchen- und berufsübergreifenden Themen Unterrichtsmaterialien zur Verfügung gestellt.

Für den alljährlichen JWSL-Kreativwettbewerb können sich Berufsschulklassen bis zum 28. Februar 2021 bewerben. Das Format für die Wettbewerbsbeiträge ist frei. Die Beiträge werden an den zuständigen Landesverband gesandt oder per Upload auf der JWSL-Website eingereicht.

Alle aktuellen Unterrichtsmaterialien und Medien des Themenjahres „Kommunikation“ sowie Informationen zu den Wettbewerben sind auf der neuen Website des Präventionsprogramms „Jugend will sich-er-leben“ unter www.jwsl.de zu finden. Im Pressebereich stehen Fotos und Logos zum Download bereit.

Hintergrund „Jugend will sich-er-leben“

"Jugend will sich-er-leben" (JWSL) besteht seit 1972 und ist ein Präventionsprogramm der gesetzlichen Unfallversicherung. Es wird über die Landesverbände der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) allen Berufsschulen in Deutschland angeboten. JWSL ist heute das größte branchenübergreifende Präventionsprogramm für Auszubildende. Es erreicht bis zu 800.000 junge Beschäftigte. Für Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger bietet JWSL die Gelegenheit, sich zu Beginn ihres Berufslebens mit den Risiken der Arbeitswelt vertraut zu machen und sicheres und gesundes Verhalten zu erlernen.

Pressekontakt:

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)
Pressestelle
Stefan Boltz
Tel.: +49-30-13001-1414
E-Mail: presse@dguv.de